

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Souscrit un an fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus forte de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fêtes publiques.
---	---	---	---

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borspaltzeile (für das Ausland 35 Cts.).	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).
--	--

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Register du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken. — Banques d'émission suisses: Circulation et encaisse métallique de chaque banque. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Suisse, Compagnie générale d'assurances, à Genève.

Notre domicile juridique du Canton de Berne est transféré chez MM. Kurz & Nyffeler, Spitalgasse 19, à Berne, en remplacement de M. A. Trincano. (D. 3)
Genève, le 6 janvier 1903.

UNION SUISSE, Compagnie générale d'assurances,
L'administrateur délégué: O. Hösli.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 9. Januar. „Zürich“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. Juni 1902, pag. 985). Die an Christian Wilhelm Pfeiffer in Frankfurt a. M. erteilte Einzelprokura ist erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat Einzelprokura erteilt an Dr. jur. Fritz Juchow, von und in Frankfurt a. M.

9. Januar. Unter der Firma „Electron“ Institut für physikalische Heilverfahren in Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Dezember 1902, eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb eines Institutes für Anwendung elektrischer und sonstiger physikalischer Heilmethoden zum Zwecke hat. Die Genossenschaft gibt in unbeschränkter Zahl an ihre Mitglieder auf den Namen lautende Anteilscheine à Fr. 400 aus. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates. Jeder Genossenschafter muss mindestens einen Anteilsschein erwerben. Die Mitgliedschaft eines Genossenschafter erlischt durch freiwillige oder zwangsweise Veräusserung seiner Anteilscheine und durch Hinschied des Genossenschafter. Es ist Sache des Verwaltungsrates, die Inhaber von von Mitgliedern erworbenen oder ererbten Anteilscheinen als Mitglieder aufzunehmen oder nicht. Die Einladungen und übrigen Bekanntmachungen an die Genossenschafter erfolgen durch Chargé-Brief; für öffentliche Bekanntmachungen ist das Schweiz. Handelsamtsblatt bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung jeweils im Februar Jahresrechnung und Geschäftsbericht vor. Ueber die Verwendung des Gewinnes entscheidet jeweilig die Generalversammlung. Anteilscheine, welche im Besitz von Nichtmitgliedern sind, haben an Gewinnverteilungen den gleichen Anspruch, wie diejenigen der Genossenschafter. Ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und 1—2 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen die drei ersten unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Steinmann, Advokat, von Kappel a. A., in Zürich I; Aktuar: Johann Friedrich Römer, von Götlieden (Thurgau), in Zürich II; Quästor: Jean Mötteli, von Weinfelden, in Zürich V, und Beisitzer sind: Dr. med. Conrad von Eichborn, von Berlin, in Zürich I, und Niels Hansen, von Silkeborg (Dänemark), in Zürich V. Geschäftslokal: Utoquai 29/31, Zürich V.

9. Januar. Die Firma B. Gattiker & C. Appenzeller in Hängg (S. H. A. B. Nr. 169 vom 2. Juli 1895, pag. 714) — Gesellschafterinnen: Barbara Gattiker, geb. Appenzeller, und Carolina Appenzeller — ist infolge Reduktion des Geschäftes und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die bisherige Gesellschafterin Carolina Appenzeller.

9. Januar. Inhaberin der Firma B. Guldinmann in Zürich III ist Bertha Guldinmann, geb. Bleuler, von Lostorf (Solothurn), in Zürich III. Milchhandel. Gertrudstrasse 48.

9. Januar. In der Firma Gebrüder Huber (Huber frères) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1234) ist die Prokura des Emil Pfister infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

10. Januar. Die Firma H. Spörri in Schmitthenbach-Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 107 vom 24. Juli 1883, pag. 858) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

10. Januar. Ida Ramsperger und Mathilde Ramsperger, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma J. & M. Ramsperger in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 ihren Anfang nahm. Damen-Konfektion: Römergasse 2, im «Wettingerhaus».

10. Januar. Die Firma Rosine Stapfer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 8. November 1901, pag. 1497) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma A. Garnauss in Zürich I ist Adolf Garnauss, von Basel, in Zürich I. Handel und Kommission in Robeide und Cocos. Thalacker 46, vom 1. April 1903 an: Pelikanstrasse 19.

10. Januar. Die Firma Jacques Fehr in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1900, pag. 21) verzögert als nummehrige Natur des Geschäftes: Baumwoll-Agentur.

10. Januar. Die Firma Mürkofer & Looser in Liq. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 324 vom 4. September 1902, pag. 1293) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1903. 10. Januar. Inhaber der Firma T. Moser in Lyss ist Theophile Moser, von Biglen, in Lyss. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren. Geschäftslokal: in Lyss.

Bureau Bern.

10. Januar. Joseph Solé, von Reus (Spanien), und Clemente Carreras, von San Clemente Sasebas (Spanien), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Solé & Carreras in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in ausländischen Weinen, Spirituosen und sonstigen ausländischen Produkten. Geschäftsdomicil: Spitalgasse Nr. 14 in Bern.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bierbrauerei Felsenau J. G. Hemmanns Erben in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. Juni 1901) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen und ebenso die von ihr an Rudolf Hemmann erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Hemmann, Bierbrauerei Felsenau» in Bern.

Inhaber der Firma G. Hemmann, Bierbrauerei Felsenau in Bern ist Gustav Hemmann, von und in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bierbrauerei Felsenau J. G. Hemmanns Erben» in Bern. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Bierbrauerei Felsenau bei Bern.

Bureau Biel.

8. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Ed. Heuer & Cie in Biel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 24. Mai 1892) ist Susanna Heuer, geb. Scherz, ausgetreten.

8. Januar. Die Firma P. Moser in Biel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1896) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Paul Moser & Cie», Kollektivgesellschaft.

Paul Moser, von Rüderswil, und Berthold Meyer, von böhmisch Leipa (Böhmen, Oesterreich), beide in Biel wohnhaft, haben unter der Firma Paul Moser & Cie in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1903 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Moser». Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Handel und Export. Geschäftslokal: Florastrasse 24.

9. Januar. Die Firma A. Jordi-Kocher in Biel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1893) erteilt Prokura an Jules Schneeberger, von Rütshelen, wohnhaft in Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmenthal).

7. Januar. Die Firma Sⁱ Siegenthaler in Boltigen (S. H. A. B. vom 26. Februar 1894) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Laupen.

10. Januar. Eugenio Milani und Salvatore Zanni, beide von Falmenta, Provinz Novara (Italien), wohnhaft in Laupen, haben unter der Firma Milani & Zanni in Laupen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche um 1. Januar 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen und Fabrikation von Zementwaren. Geschäftslokal: in Laupen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1903. 10. Januar. Unter der Firma Darlehenskassenverein Selzach, Haag u. Altreu hat sich gemäss Statuten vom 14. Dezember 1902 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Selzach und Gerichtsstand in Solothurn. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Selzach ihren Wohnsitz haben. Eintrittsbedingungen sind: schriftliche Anmeldung und Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; die Mitgliedschaft erlischt durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, Todesfall, gegenseitige, wenigstens dreimonatliche Kündigung, bezw. Ausschluss; Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 60 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Als Gewinn wird betrachtet der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven; von demselben werden höchstens 5% Zins auf die Geschäftsanteile verteilt; der Rest fällt in den Reservelonds. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, c. der Kassier, und d. der Aufsichtsrat, bestehend

aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit je einem weiteren Vorstandsmitgliede. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Johann Hugi, Bahnbearbeiter, als Vorsteher; Martin Heiri, Landwirt, als Stellvertreter des Vorstehers; ferner Johann Kofmehl, Pfarrer, Eduard Flury, Landwirt, und Victor Walker, Landwirt, alle wohnhaft in Selzach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 9. Januar. Die Firma Fischer jr in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 5) nimmt in die Natur ihres Geschäftes als nähere Bezeichnung auf: Welchselsstube Merkur, und verlegt ihr Geschäftslokal nach Stadthausgasse 4 (Eingang Marktasse).

9. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Plüsser & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137/8) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. F. Gernsheim» in Strassburg i. E. und Basel.

9. Januar. Die Firma H. F. Gernsheim in Strassburg i. E., mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 5. Mai 1902, pag. 177) übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Plüsser & Co» und erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Prokura an Albert Eber, von Fürth (Bayern), wohnhaft in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 10. Januar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kant. Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaberin der Firma A. Borel geb. Maire in Lichtensteig ist Alexandra Borel, geb. Maire, von Neuchâtel und Couvet, in Lichtensteig. Handlung mit Möbeln, Teppichen, Vorhängen, etc. Hauptgasse.

10. Januar. Die Firma P. Huber in Wattwil (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 29) erteilt Einzelprokura an Heinrich Schenk, von Winterthur in Wattwil.

Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken in den Jahren 1881/90, 1891/1895, 1896/1900, 1901 und 1902.

Augestellt nach Massgabe der Wochensituationen vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

Tableau dressé suivant les situations hebdomadaires par l'inspecteur des banques d'émission suisses.

Ordnungsnummer Numero d'ordre	Gründungsjahr Année de fondation	Emissionsbanken Banques d'émission	Jahresdurchschnitt der ausgebenen Zirkulation in Tausenden Franken Moyenne annuelle de la circulation émise par milliers de francs				Jahresdurchschnitt des Barvorrates in Tausenden Franken Moyenne annuelle de l'encaisse métallique par milliers de francs				Verhältnis in Prozenten zwischen Barvorrat und ausgewiesener Zirkulation Proportion pour cent entre l'encaisse métallique et la circulation émise				Rangordnung Rang	Ordnungsnummer Numero d'ordre						
			Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	Fünftähr. Durchschnitt 1891/95 Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünftähr. Durchschnitt 1896/1900 Moyenne d. cinq années 1896/1900	1901	1902	Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	Fünftähr. Durchschnitt 1891/95 Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünftähr. Durchschnitt 1896/1900 Moyenne d. cinq années 1896/1900	1901	1902	Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	Fünftähr. Durchschnitt 1891/95 Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünftähr. Durchschnitt 1896/1900 Moyenne d. cinq années 1896/1900	1901	1902	Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	Fünftähr. Durchschnitt 1891/95 Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünftähr. Durchschnitt 1896/1900 Moyenne d. cinq années 1896/1900	1901	1902
1	1867	St. Gallische Kantonalbank	7,621	10,510	13,089	12,864	12,976	8,966	6,292	6,816	7,196	7,087	52,0	59,9	52,1	53,9	54,2	14	6	8	7	9
2	1868	Basel-Landschaftl. Kantonalbank	1,239	1,714	1,974	1,816	1,827	6,64	9,66	1,000	966	966	53,6	55,8	50,7	55,0	52,3	7	8	10	8	11
3	1884	Kantonalbank von Bern	8,211	13,916	18,057	17,009	17,541	4,819	7,655	9,276	10,697	10,315	54,9	54,9	54,1	62,0	58,6	10	10	10	8	11
4	1860	Banca cantonale ticino	1,900	1,928	1,979	1,848	1,889	8,89	8,86	8,87	8,87	8,87	44,8	44,8	48,7	46,0	47,0	8	8	8	8	8
5	1837	Bank in St. Gallen	6,719	11,865	16,167	16,407	16,680	8,811	5,896	7,494	8,078	7,928	49,8	49,7	46,4	49,1	47,7	21	22	22	27	28
6	1866	Credit agricole et industriel de la Broye	501	717	911	908	939	337	387	388	439	452	42,7	47,0	43,7	48,1	48,1	33	33	28	34	35
7	1870	Thurgauische Kantonalbank	1,380	1,488	1,464	1,469	1,461	776	776	1,586	2,438	2,627	55,9	54,8	50,1	53,4	56,4	6	6	15	16	16
8	1854	Aargauische Bank	3,884	8,881	4,444	5,498	6,596	1,801	8,510	2,174	2,868	3,110	52,8	52,8	48,8	52,5	55,6	10	11	15	16	16
9	1868	Toggenburger Bank	971	970	978	899	920	482	488	486	490	516	46,5	49,8	47,9	53,7	56,1	29	21	21	20	20
10	1878	Banca della Svizzera italiana	1,865	1,982	1,976	1,916	1,916	927	1,071	986	1,000	929	54,0	54,0	50,5	53,6	48,5	18	13	9	12	12
11	1851	Thurgauische Hypothekbank	907	985	992	928	986	568	648	556	660	614	62,1	65,8	58,0	71,6	66,6	3	4	3	1	1
12	1870	Gräubündener Kantonalbank	2,651	3,906	3,721	3,789	3,789	1,366	2,147	2,048	1,951	1,823	58,0	58,0	51,9	62,5	66,0	19	14	9	15	15
13	1870	Luzerner Kantonalbank	1,837	2,668	2,663	2,681	2,681	6,800	6,800	6,800	6,800	6,800	58,6	58,6	49,0	60,2	65,0	7	7	14	14	14
14	1845	Banca del Commercio	16,328	20,685	21,105	21,848	22,516	7,708	9,234	9,365	10,391	10,005	47,7	46,0	47,2	47,6	44,4	25	25	23	31	33
15	1876	Appenzeller A./Th. Kantonalbank	2,672	2,076	2,974	2,813	2,767	1,254	1,488	1,453	1,458	1,428	45,8	48,3	47,9	51,8	51,7	18	18	25	18	18
16	1836	Bank in Zürich	7,147	5,607	32,607	21,651	22,444	4,552	3,005	11,074	11,861	10,768	63,7	54,7	49,0	34,8	47,9	2	2	12	12	12
17	1844	Bank in Basel	11,380	18,250	22,444	15,961	15,961	5,015	6,006	5,015	6,006	5,015	52,2	52,6	49,0	57,1	58,4	13	13	16	16	16
18	1856	Bank in Luzern	2,991	3,888	4,557	4,606	4,708	1,566	1,984	2,282	2,638	2,512	42,6	46,9	50,1	57,1	58,4	19	17	10	6	10
19	1848	Bank de Genève	4,460	4,582	2,918	—	—	1,899	2,124	1,465	—	—	—	56,6	50,2	—	—	35	5	29	10	—
20	1873	Credit Gruyère	384	30	—	—	—	152	32	—	—	—	110,0	—	—	—	—	5	5	10	—	—
21	1870	Zürcher Kantonalbank	18,737	29,592	32,892	24,470	27,174	9,001	14,021	14,751	17,140	16,669	69,9	68,1	61,9	70,0	61,3	2	3	3	2	2
22	1862	Bank in Schaffhausen	1,117	2,440	2,711	3,156	3,397	558	1,139	1,157	1,544	1,548	47,4	46,3	46,4	47,8	47,8	26	26	16	19	19
23	1850	Banca cantonale fribourgeoise	1,088	984	1,074	1,147	1,154	570	618	569	552	598	52,4	52,7	47,5	48,1	51,8	18	16	16	23	23
24	1846	Banca cantonale valaisanne	8,266	9,365	11,028	10,366	10,618	8,979	4,567	5,061	5,327	6,342	48,5	48,8	45,9	52,4	49,4	23	23	28	29	29
25	1837	Esparisskase des Kantons Uri	430	1,102	1,477	1,406	1,396	197	500	677	708	675	45,0	45,4	45,8	50,0	48,4	31	31	31	30	30
26	1879	Fédér. d'art. & fabrics au Nidwald	431	901	955	938	938	194	486	478	461	471	45,0	48,4	48,0	49,9	50,2	32	24	24	23	23
27	1863	Banca popolare de la Gruyère	2,047	4,722	7,440	7,265	7,554	155	14	2,076	3,415	3,395	48,1	48,1	44,0	47,1	44,1	22	2	2	17	17
28	1863	Banca cantonale neuchâteloise	2,047	4,722	7,440	7,265	7,554	155	14	2,076	3,415	3,395	48,1	48,1	44,0	47,1	44,1	2	2	37	31	31
29	1882	Banca commerciale neuchâteloise	2,047	4,722	7,440	7,265	7,554	155	14	2,076	3,415	3,395	48,1	48,1	44,0	47,1	44,1	35	37	37	35	35
30	1882	Schaffhauser Kantonalbank	914	1,466	1,987	2,288	2,285	446	778	1,120	1,307	1,250	51,0	58,1	56,4	57,2	54,7	16	14	14	5	5
31	1884	Glarner Kantonalbank	1,025	1,480	1,987	2,286	2,289	558	922	1,015	1,176	1,182	54,4	61,9	47,4	50,6	51,6	8	5	5	22	22
32	1886	Solothurner Kantonalbank	2,871	3,969	4,586	4,614	4,747	1,485	2,078	2,324	2,511	2,481	52,4	52,4	50,7	54,1	51,2	18	18	18	8	8
33	1887	Obwaldener Kantonalbank	192	967	984	962	908	91	428	434	471	466	44,7	44,7	46,1	49,5	50,8	27	26	26	13	13
34	1890	Kantonalbank Schwyz	34	1,891	2,724	2,782	2,827	17	904	1,388	1,431	1,378	47,8	47,8	50,0	51,4	48,7	20	38	38	26	26
35	1890	Credito Ticinese	—	1,169	2,156	2,091	2,150	552	552	965	1,089	987	47,2	44,3	44,3	49,9	45,9	32	32	32	32	32
36	1892	Banca de Pléti de Fribourg	1,287	1,389	4,402	4,755	4,715	543	892	1,877	2,115	2,120	43,9	46,0	42,6	46,1	46,0	84	27	27	36	36
37	1892	Zuger Kantonalbank	—	441	1,685	2,775	2,824	—	292	806	1,413	1,411	—	50,5	47,8	50,9	50,0	19	19	19	20	20
38	1893	Banca popolare di Lugano	—	—	1,001	1,975	2,657	—	—	401	580	1,176	—	—	48,1	47,6	44,5	18	—	—	30	30
39	1893	Banca Kantonalbank	—	—	860	917	929	—	—	43	454	482	—	—	46,1	46,3	47,2	—	—	—	32	32
40	1900	Appenzeller A./Th. Kantonalbank	120,964	168,941	206,719	214,456	222,868	94,458	89,876	100,080	116,989	114,391	53,3	53,2	50,1	54,5	51,3	—	—	—	35	35

Bemerkung.

Die in der Linie der Banque de l'Etat de Fribourg (B. 89) in der Durchschnittskolumne von 1881/90 eingestellten Zahlen betreffen die Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25), deren Rechtsnachfolgerin seit 31. Dezember 1892 die Banque de l'Etat de Fribourg geworden ist.

Les chiffres figurant dans la colonne de la moyenne des années 1881/1890 dans la ligne de la Banque de l'Etat de Fribourg (B. 89), concernent la Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25), dont la Banque de l'Etat de Fribourg est devenue successeur légal, à partir du 31 décembre 1892.

Observation.

Berne, janvier 1903.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 4^{me} trimestre de chacune des années 1901 et 1902.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1901	1902	1901		1902		1901	1902	1901	1902
	Pièces	1901	1902	Pièces	1901	%	Pièces	%			Pièces	%	Pièces	%				
1. Bienne	7,058	7,854	132,594	140,951	139,652	13,4	148,806	15,8	414	372	2,601	10,5	2,006	8,0	671	18,0	668	15,9
2. Chaux-de-Fonds	104,996	123,152	9,204	24,675	114,200	10,9	147,827	15,7	1010	629	402	1,6	449	1,8	2,948	56,9	2,045	48,7
3. Delémont	3,846	3,080	23,160	21,016	27,006	2,6	24,076	2,6	338	55	—	—	—	—	160	3,1	153	3,6
4. Fleurier	2,604	2,145	64,885	36,852	67,489	6,5	38,997	4,2	315	355	4	0,0	4	0,0	182	3,5	135	3,2
5. Genève	8,499	8,645	48,718	36,299	52,212	5,0	39,944	4,3	—	—	6,619	26,8	6,573	26,2	23	0,4	2	0,0
6. Granges(Soleure)	444	374	129,311	102,963	129,755	12,5	108,357	11,0	276	866	—	—	—	—	177	3,4	230	5,5
7. Locle	17,921	19,018	18,833	21,201	36,754	3,5	40,214	4,3	38	141	41	0,1	528	2,1	243	4,7	206	4,9
8. Neuchâtel	—	—	9,961	4,357	9,961	0,9	4,357	0,5	—	—	41	0,1	831	1,5	69	1,3	67	1,6
9. Noirmont	3,894	3,826	120,617	122,183	124,511	11,9	126,009	13,4	760	108	—	—	—	—	157	3,0	141	3,4
10. Porrentruy	—	—	114,120	52,917	114,120	10,9	52,917	5,6	468	126	—	—	—	—	140	2,7	101	2,4
11. St-Imier	2,052	2,020	67,455	58,508	69,507	6,7	60,528	6,4	157	24	2	0,0	5	0,0	176	3,4	218	5,2
12. Schaffhouse	—	—	21,584	18,578	21,584	2,1	18,578	2,0	—	—	15,063	60,9	15,209	60,4	109	2,1	114	2,7
13. Tramelan	—	—	135,835	133,270	135,835	13,1	133,270	14,2	378	108	—	—	—	—	128	2,5	121	2,9
Total	146,314	165,089	896,222	773,790	1,042,536	100	938,879	100	4,154	2,784	24,773	100	25,155	100	5,178	100	4,200	100
Plus 1902	—	18,775	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	382	—	—	—	—	—
Moins 1902	—	—	—	122,482	—	—	103,657	9,9	—	1,370	—	—	—	—	—	—	978	18,9

Berne, le 10 janvier 1903.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Berne, le 10 janvier 1903.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Die **Gartenlaube**
beginnt den Jahrgang 1903
mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers
Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein“
und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin:
M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“
Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

(2814)

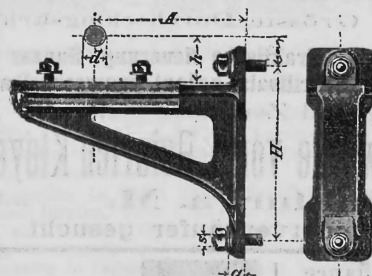
Schreib- und Kopier-Tinte

beste Marken von
Stafford, Maurin, Beyer, Leonhardi, Kaisertinte, Richard und Siegwart, stets frische Füllung, $\frac{1}{32}$ — $\frac{1}{16}$ Liter. Muster gratis. Verlangen Sie gef. Offerte. [1813]
Kaiser & Co., Bern.

Gut honorierte Stellung

für energischen, tüchtigen Mann, Deutsch und Französisch. Kapital-Einlage Fr. 20,000. Absolute Garantie. Offerten unter Chiffre E 9 an
Rudolf Mosse, Bern. [35]

Rudolf Mosse in Zürich.
Annoncen-Expedition.



Eisengiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Spezialität: **Rohguss für Transmissionen, Hängelager, Stahllager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemen Scheiben u. s. w.**
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Eisen- & Metall-Giesserei SEEBACH

H. Bölsterli & Co
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing Lagerkompositionen

Legierungen jeder Art Eigene (1878) Modellschreinerei

Société Suisse pour l'Industrie du Sucre, à Genève.

Le conseil d'administration a décidé la distribution d'un à compte de 5 % sur le dividende de l'exercice 1902/1903 qui sera payable en fr. 10 par action dès le 15 janvier 1903 contre remise du coupon n° 1 chez:

MM. D'Espine Fatio & Co, à Genève.

» J. Diodati & Co, à Genève.

» Ch. Masson & Co, société en commandite, à Lausanne.

Schweizerische Volksbank in Zürich.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen vom 1. Januar bis 31. März 1900 ausgegebenen Obligationen, nämlich:

4%	Titel à Fr.	500.	Nr. 70389/75701.
4%	» » »	1000.	» 75747/77851.
4%	» » »	5000.	» 68415/75926.
4 1/4%	» » »	500.	» 73177/76559.
4 1/4%	» » »	1000.	» 74321/75232.
4 1/4%	» » »	5000.	» 71978/76762.

zur Rückzahlung auf 3 Monate nach Ablauf der 3jährigen Vertragsdauer. Wir offerieren den Inhabern, sofern die gekündigten Titel bis Mitte Februar 1903 vorgezeigt werden, den Umtausch in

3 3/4 % Obligationen,

gegenseitig 3 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend, mit Halbjahrescoupons.

So lange Konvenienz, werden gekündigte Obligationen auch vor Verfall eingelöst. [2238]

Zürich, im Dezember 1902.

Die Direktion.

Naef & Co., Aktiengesellschaft in Niederuzwil.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Januar 1903, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Niederuzwil.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1901/1902 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. Januar an zur Einsichtnahme im Bureau der Gesellschaft auf.

Niederuzwil, den 9. Januar 1903.

Namens des Verwaltungsrates:
E. V. Tanner-Rikli.

[51]

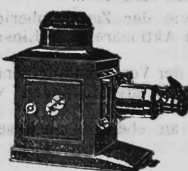
GANZ & CO, ZÜRICH.

Spezialgeschäft für Projektion, Bahnhofstrasse 40.

Projektions-Laternen. Projektions-Bilder.

Katalog gratis und franko. [2018]

Anfertigen von Glasbildern nach eingesandten Negativen, Photographien, Plänen etc. zu Projektions-Vorträgen (im In- und Ausland) in technischen Gesellschaften etc., die wirksamste Reklame für Maschinenfabriken etc.



COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER JURA-SIMPLON

Liste des 234 obligations de l'emprunt Franco-Suisse 1868

sorties au tirage du 3 janvier 1903

remboursables en 550 francs chacune, dès le 10 mars 1903.

189	3723	7804	12566	15804	18850	22391	26128	29304	32355
213	3794	8066	12582	15937	19515	22674	26217	29380	32620
214	4069	8395	12665	16146	19685	22894	26222	29390	32666
348	4265	8413	13099	16188	19710	22989	26464	29415	32669
788	4333	8828	13233	16395	20158	23198	26697	29564	32938
847	4756	8934	13705	16604	20399	23294	26789	29697	32944
855	4845	9280	13878	16731	20489	23628	26907	30066	33078
1085	5028	9676	13989	16918	20591	23966	27037	30202	33136
1480	5242	9684	14279	17025	20751	24411	27877	30905	33457
1293	5282	9706	14333	17031	20793	24486	27447	30318	33360
1561	5404	9999	14348	17220	20956	24548	27466	30519	33706
1885	5438	10306	14354	17565	21093	24756	27816	30659	33728
2526	5668	10434	14404	17648	21194	24838	28006	30733	33765
2554	5858	10538	14573	17677	21230	24867	28212	31128	33827
2589	5883	10608	14794	17698	21282	25358	28381	31343	34143
2713	6233	10789	14965	17780	21309	25667	28489	31457	34258
2859	6476	10849	15075	17858	21378	25428	28633	31493	34438
2935	6481	10912	15270	17909	21646	25429	28677	31598	34522
2971	6858	11422	15608	18052	22060	25590	28762	31668	34629
3076	6902	11505	15690	18125	22115	25647	28810	31763	34781
3632	6915	11526	15751	18312	22367	25715	29034	31941	34874
3690	7251	11530	15771	18444	22520	25947	29213	31945	34961
3716	7325	11555	15793	18675	22580	26097	29261	32276	35075
3717	7676	11935	15798						

Les titres dont les numéros sont indiqués ci-dessus seront remboursés:

à Bâle: Bankverein suisse et Banque commerciale de Bâle;
à Berne: Banque cantonale bernoise;
à Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg;
à Genève: Union financière de Genève;
à Lausanne: Banque cantonale vaudoise;
à Neuchâtel: Banque cantonale neuchâteloise;
à Zurich: Société de Crédit suisse et Bankverein suisse;
à Lucerne: Banque de Lucerne;
en Allemagne: Berlin, Darmstadt et Francfort: Bank für Handel und Industrie.

Les obligations nos 11642 et 27040 sorties au tirage du 3 janvier 1902, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Ces titres cessent de porter intérêt dès le 10 mars 1902.

Berne, le 5 janvier 1903.

(54)

Direction du Jura-Simplon.

Erben-Aufruf.

II. Publikation.

Das Waisengericht der Stadt Schaffhausen macht dem Bezirksgericht Schaffhausen die Mitteilung, dass es nicht in der Lage sei, die Erben des am 13. August 1902 in Schaffhausen verstorbenen Herrn Bernhard Braunschweig, Privatier, geboren 1822 und gebürtig aus Hünningen, mit Sicherheit ausfindig machen zu können, und es ist deshalb von ihm das Gesuch um Erlass eines öffentlichen Aufrufes im Sinne des § 1868 des privatrechtlichen Gesetzbuches für den Kanton Schaffhausen gestellt worden.

Es ergeht infolgedessen hiemit an alle diejenigen, welche berechnete Erbsprüche an den Nachlass des genannten Verstorbenen glauben erheben zu können, die Aufforderung, diese ihre Ansprüche bis spätestens den 31. Januar 1903 bei dem Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen geltend zu machen.

Diese Aufforderung geschieht unter dem Androhen, dass nach Ablauf der angesetzten Frist das Waisengericht der Stadt Schaffhausen ermächtigt wird, die Erbmasse unter die dannzumal bekannten Erben zu verteilen, und dass erst später sich zeigende Erben ihre Ansprüche nur gegenüber den eingewiesenen Erben selbst und zwar nur innerhalb Frist von zwanzig Jahren von der Erbteilung an und ausschliesslich nur mit Bezug auf das angefallene Kapitalvermögen, nicht aber auch auf die Früchte aus dem letzteren geltend machen können. Ansprüche, welche erst nach Ablauf von zwanzig Jahren von der Erbteilung an erhoben werden, sind auch gegenüber den Erben verwirkt.

Schaffhausen, den 3. Dezember 1902.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes:

R. Tanner.

Bank in Zofingen.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 31. Januar 1903, vormitt. 10 Uhr,
in den Rathaussaal in Zofingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1903.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensurenbericht, liegen vom 17. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 26. bis 31. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 23. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich.

Zofingen, den 10. Januar 1903.

Der Verwaltungsrat.

Basler Löwenbräu.

XI. ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Januar 1903, nachmittags 5 Uhr,

im Geschäftslokal, Grenzacherstrasse 124.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1902, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 3) Beschlussfassung über Abschreibungen und Reduktion des Stamm-Aktienkapitals.
- 4) Eventuell Abänderung von § 4 und § 12 der Statuten.
- 5) Wahl von drei im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle für 1902/1903.

Vom 15. Januar an werden Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens drei Tage vor derselben ihre Aktien bei der Basler Handelsbank zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden.

(39.)

Basel, den 7. Januar 1903.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme

d. Distilleries à Vapeur de l'Ancienne Maison Bouvier & Féchoz
à GENEVE.

APPEL DE FONDS.

Messieurs les actionnaires sont informés que suivant l'art. 7 des statuts le conseil d'administration, dans sa séance du 19 décembre écoulé, a décidé à la majorité, de faire un appel de 40 francs par action non libérée, payable jusqu'au 1^{er} mars prochain, dernier délai.

Au nom du conseil d'administration.

Le président: Ingénieur A. Jacoubenko.

E. Féchoz, administrateur.

V. Féchoz, administrateur.

[231] [9]

Vielfach höchste Auszeichnungen.

Adler Schreibmaschine.

Erstklassiges deutsches Fabrikat.

Sichtbare Schrift.

Grösste Durchschlagskraft.

Praktische Neuierung: Ganzer
Schriftsatz sofort auswechselbar.

Vorführung und Zeugnisse jederzeit.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,
Frankfurt a. M.

[2283]

Solvente Wiederverkäufer gesucht.

Horlogerie de confiance.

Si vous désirez acheter une montre
de confiance pour Dames et Mes-
sieurs adressez-vous à (1456)

Georges Jules Sandoz,
successeur de Sandoz & Breitmeyer
et J. Calame-Robert, La Chaux-de-
Fonds, Rue du Parc, n° 2. Echan-
tillons à disposition. — Conditions
spéciales à Messieurs les horlogers.

Placement de capitaux.

Une importante maison de com-
merce demande un employé-intéressé
ou associé commanditaire, avec un
apport de

fr. 20,000 à fr. 30,000.

S'adresser pour tous renseigne-
ments à Mr. Chs. E. Gallandre, no-
taire, à La Chaux-de-Fonds. (52)

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft,
Basel. (1843)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.
Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rück-

zahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Neue ergänzte

Münztabelle

mit dem couranten Silber-

münzen. (2317)

Eingeführt von den eidg.
Post- und Telegraphen-Ver-
waltungen, sowie der Zoll-
verwaltung für sämtliche
Bureaux und Stationen.

In der Schweiz über 50,000

in Gebrauch.

Preis aufgezogen 80 Cts.,

mit Porto u. Packung Fr. 1.20.

Überall erhältlich oder

direkt bei

Kaiser & Co., Bern.

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thézan
(Aude, Frankreich), liefert seine fei-
nen, garant. reinen Rot- und Rosé-
Weine von Fr. 38 per hl franko ver-
zollt Genf an. Muster gratis. Bureau
in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

WEINE

Ankauf von sämtlichen alten Metallen
zum Tageskurs.

(21) Picard frères in Biel.